

**Gratulation  
den Altersjubilaren**

Feiersinger Antonia  
Dorf 127  
76 Jahre am 1.1.

Payr Hilda  
Dorfbichl 41  
86 Jahre am 1.1.

Wiedenhofer Johann  
Gänsleit 51  
76 Jahre am 2.1.

Gratz Erich  
Unterhauning 65  
75 Jahre 5.1.

Zott Elisabeth  
Gänsleit 51  
89 Jahre am 7.1.

Exenberger Anna  
Wies 3  
78 Jahre am 7.1.

Hornbacher Alois  
Eiberg 14  
76 Jahre am 7.1.

Pirchmoser Anna  
Unterhauning 62  
87 Jahre am 10.1.

Egger Elisabeth  
Hauning 38  
78 Jahre am 10.1.

Spitzenstätter Maria  
Pirchmoos 27  
89 Jahre am 11.1.

Silveri Franziska  
Bach 1a  
73 Jahre am 11.1.

Niederacher Mathilde  
Ried 5  
70 Jahre am 12.1.

Gruber Johann  
Mühlleiten 18  
79 Jahre am 12.1.

Sojer Sebastain  
Gänsleit 52  
78 Jahre am 13.1.

Embacher Barbara  
Dorf 42  
74 Jahre am 13.1.

Ortner Aloisia  
Achleitberg 2  
78 Jahre am 14.1.

Kaufmann Frieda  
Dorfbichl 8  
77 Jahre am 14.1.

Feichter Elisabeth  
Sonnbichl 17  
83 Jahre am 15.1.

Hörl Gisela  
Mühlleiten 19  
76 Jahre am 16.1.

Fortsetzung auf Seite 5



Jänner 2009

# Söller akzente

Informationen aus Pfarre, Gemeinde und Vereinen



Das alte Jahr ist gegangen. Ein Jahr mit zahlreichen Höhepunkten und schönen Ereignissen. Ein Jahr, in dem zwar so manche(r) die eine oder andere kleine Schramme abbekommen haben mag, aber das Land insgesamt von schlimmen Katastrophen verschont geblieben ist. Für das Funktionieren der örtlichen Infrastruktur zeichnete unter der Regie von Bürgermeister, Gemeinderat und Gemeindeamt wieder ein stattlicher Stab an tüchtigen Mitarbeitern im Innen- wie im Außendienst verantwortlich. Durchführung und Gelingen der umfassenden Aufgabenbereiche setzen personelle Stärken und maschinelle Potenziale voraus. Knapp vor Weihnachten gab es Anlass für eine kleine Feier, bei der die Gemeinde nach der Weihe durch Pfarrer Josef Goßner zwei neue Nutzfahrzeuge in Betrieb nehmen konnte und für die sich die Verantwortlichen zum Erinnerungsfoto aufstellten: Der scheidende Amtsleiter Sepp Mitterer, Vizebürgermeister Josef Ager, Bauhofleiter Lois Schweiger, Matthias Sillaber, Bürgermeister ÖR Johann Eisenmann, Pfarrer Josef Goßner, Emanuel Knaubert, Matthias Laihartinger, Johann Kaufmann und Toni Embacher. Akzente wünscht allen Lesern viel Glück & Erfolg im neuen Jahr.

## Zum Geleit ins neue Jahr 2009

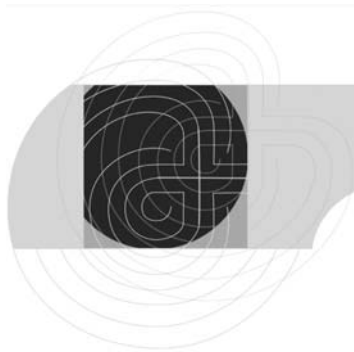


Liebe Söllerinnen und Söller! Liebe Gäste!



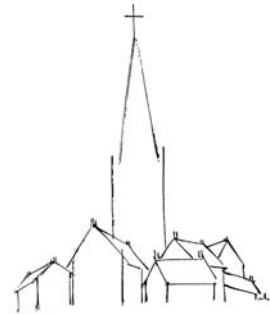
Zum Jahresbeginn wünsche ich Euch allen ein zufriedenes und erfolgreiches sowie besonders ein mit Gesundheit gesegnetes neues Jahr 2009, hoffe wieder auf eine gute Zusammenarbeit und ersuche um Mitarbeit und Unterstützung zum Wohl einer gedeihlichen Entwicklung und Zukunft unserer Gemeinde Söll

Mit herzlichem Gruß : ÖR Johann Eisenmann - Bürgermeister



## Pfarrzentrum Söll

gemeinsam unterwegs



*Liebe Pfarrgemeinde!*

### Gesegnet sei dein Dasein

Gesegnet sei dein Weg  
Monat für Monat  
mit all seinen klaren Spuren  
und all seinen Verunsicherungen

Gesegnet seien deine Schritte  
Woche für Woche  
mit all ihrer Lebenskraft  
und all ihrer Zerbrechlichkeit

Gesegnet sei dein Mitsein  
Tag für Tag  
in all deinen Lebensvollzügen  
und all deinen Begegnungen

Gesegnet sei dein Dasein  
Stunde für Stunde  
in all deinem engagierten Wirken  
und im lebensnotwendigen  
Innehalten

*Gesegnet sei dein Jahr  
in jedem Augenblick*

Mit diesem Segenswunsch  
geleiten wir alle Leser von Akzente  
in ein heilbringendes neues Jahr 2009

Pfarrer Josef Goßner,  
Past.ass. Anni Laireiter,  
Sekretärin Anna Maria Koller,  
PGR-Obfrau Lisl Pals.

### Meditationsabend am 16. 01. um 19.30 Uhr im PZ

Di. 13. 1., 20 Uhr PZ:  
**Elternabend: „Firmung“ –  
für Eltern und Paten**  
der heurigen Firmlinge.  
Mit Gertraud Graf.

Di. 20. 1., 20 Uhr im PZ:  
**Elternabend:  
Gewissensbildung  
für Eltern der  
Erstkommunionkinder,**  
zur Vorbereitung auf die  
Versöhnungsfeier.

### ELTERN-KIND-BEGEGNUNG Miteinander auf Jesus hören miteinander glauben, miteinander feiern.

Dazu haben sich im Advent Eltern mit  
ihren Kindern aufgemacht. Ein ge-  
meinsamer KIWOGO ist gut angenom-  
men worden und auf Wunsch laden  
wir gerne zu weiteren monatlichen  
**Eltern- Kind- Wogos** ein:  
So., 18. 1. um 10 Uhr im PZ  
(Von Kleinkindalter bis ca. 7 Jahre)

**Wer nix hat, kann nix ge-  
ben!** Das gilt auch für alles  
Geistige und Geistliche.

Um etwas weitergeben zu können,  
muss man auch selber manchmal auf-  
tanken können /dürfen. Auch wir be-  
dürfen immer wieder der  
Weiterbildung, die wir wie alljährlich  
im Jänner in Anspruch nehmen.

**Der Pfarrer ist vom 26.–30. 1.  
auf Fortbildung,** (für Vertretung  
ist gesorgt), **die Pastoralassis-  
tentin vom 23. – 28. Jänner.**

### Eheseminar 2008 Wiedersehenstreffen:

alle Teilnehmer des Eheseminars  
2008 werden zu einem Wieder-  
sehenstreffen eingeladen am  
Dienstag, den 03. Februar  
um 20 Uhr im PZ.

### Eheseminar 2009

Allen Brautpaaren dieses Jahres  
bieten wir ein pfarrliches Ehe-  
seminar an drei Abenden an mit  
dem Ehepaar Schnellrieder aus  
Wörgl und Pfarrer

Josef Goßner

am Montag, 09.03., Montag,  
16.03. und Montag, 23.03. je-  
weils um 20 Uhr im PZ.

Bitte um Anmeldung, damit wir  
wissen, ob das Seminar stattfin-  
den kann und wie viel Unterla-  
gen benötigt werden.

### Maria Lichtmess:

Montag, 2. Februar 2009  
um 19 Uhr.

Der Familienausschuss des PGR  
lädt alle Eltern, die im vergan-  
genen Jahr ein Kind bekommen  
haben, ein zum Gottesdienst  
und anschließenden Beisam-  
mensein bei kleiner Jause im  
Pfarrzentrum.

### Tauftermine

|            |           |           |
|------------|-----------|-----------|
| Samstag    | 10. Jän.  | 14.00 Uhr |
| Sonntag    | 15. Feb.  | 11.00 Uhr |
| Samstag    | 07. März  | 14.00 Uhr |
| Sonntag    | 29. März  | 11.00 Uhr |
| Osternacht | 11. April | 21.00 Uhr |
| Samstag    | 25. April | 14.00 Uhr |



## Voranschlag 2009 (Haushaltsplan)

Söller Akzente • Jänner 2009

Bei der Sitzung des Gemeinderates am 11.12.2008 wurde der Voranschlag der Gemeinde Söll für das Haushaltsjahr 2009 mit folgenden Summen festgesetzt:

|                                              | Einnahmen in €   | Ausgaben in €    |
|----------------------------------------------|------------------|------------------|
| <b>fortdauernde Einnahmen / Ausgaben</b>     | <b>5.841.300</b> | <b>5.493.300</b> |
| <b>einmalige u. AO. Einnahmen / Ausgaben</b> | <b>1.345.200</b> | <b>1.693.200</b> |
| <b>Gesamtsumme ordentl. u. AO. Haushalt</b>  | <b>7.186.500</b> | <b>7.186.500</b> |

Die größten Einzelbeträge der einmaligen und AO. Ausgaben von insgesamt € 1.510.900 (1.693.200 € abzüglich haushaltsinterne Ausgleichsbeträge) sind für folgende Maßnahmen veranschlagt:

| Verwendungszweck:                                                                                                                                                                    | Betrag in €: |
|--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|--------------|
| <b>Freiw. Feuerwehr</b> - (Umbau Funkraum, einm. Fahrzeuginstandhaltg., Einkleidung Jungfeuerwehr, Umrüstung auf Digitalfunk)                                                        | 35.000       |
| <b>Volksschule:</b> Einmalige Gebäudeinstandhaltung, Betriebsausstattg.                                                                                                              | 23.000       |
| <b>Hauptschule</b> - PC-Austausch Informatikraum, Erneuerung Klassentüren, Tischtennistisch)                                                                                         | 42.700       |
| <b>Gemeindeverband</b> Altenwohn- und Pflegeheim Scheffau – Investitionsbeitrag                                                                                                      | 35.000       |
| <b>Wohnbauförderung</b> – 5 Wohnbaudarlehen á 8.000                                                                                                                                  | 40.000       |
| Erweiterung Gemeindeparkplatz                                                                                                                                                        | 165.000      |
| Investitionsbeitrag an KEG für Neuerrichtung Bauhof                                                                                                                                  | 30.000       |
| <b>Beiträge an Straßeninteressenschaften</b> für Neubau bzw. Instandsetzungen (Stampfangergraben, Foisching, Bromberg, Salvenberg, Erlberg, Juffing, Sölten-Buchmann, Berbichl-Berg) | 218.200      |
| <b>Belagsanierung Gemeindestraßen</b> , Überprüfung und Instandsetzung Brücken u.ä.                                                                                                  | 35.700       |
| Ausbau Wanderwegenetz, Zuschüsse für Veranstaltungen an TVB                                                                                                                          | 41.000       |
| <b>Straßenbeleuchtung</b> – Erweiterung Parkplatz, Erneuerung Einsätze                                                                                                               | 19.500       |
| <b>Wasserversorgung</b> – Erweiterungen Pirschmoos, Sonnbichl usw.                                                                                                                   | 38.000       |
| Investitionsbeitrag an Abwasserverband Wörgl-Kirchbichl-Umgeb.                                                                                                                       | 156.900      |
| <b>ABA Sonnbichl</b> (Trennsystem) 1. Baustufe                                                                                                                                       | 220.000      |
| <b>ABA „Pfarrerwimm“</b> (Restkosten Kanal u. Dorfbachumgestaltung)                                                                                                                  | 40.000       |
| <b>Oberflächenkanal</b> entlang der B178 (Teilbetrag)                                                                                                                                | 160.000      |
| <b>Sonstige</b> , nicht einzeln angeführte einmalige Ausgaben                                                                                                                        | 210.900      |

### Schneeablagerungen auf Gemeindestraßen

Bei stärkeren Schneefällen kommt es immer wieder vor, dass manche Hausbesitzer bzw. –benützer im Ortsgebiet den Schnee von ihren Privatgrundstücken einfach auf die vorbeiführende Gemeindestraße schaufeln oder schieben.

Es wird immer schwieriger, Lagerplätze für den allein auf den Straßen anfallenden Schnee zu finden. Wenn dieser dann noch von den Anrainern „vermehrt“ wird, verschärft sich das Problem.

Es wird daher dringend gebeten, den Schnee auf dem eigenen Grundstück zu lagern und die widerrechtliche Entsorgung über die Straße zu unterlassen.

### Kurzparkzonen sind keine Dauerparkplätze!

In den letzten Jahren wurde die Einhaltung der Parkzeiten auf den Kurzparkzonen der öffentlichen Parkplätze (Gemeindehaus und Bauhof) nicht mehr kontrolliert. Das führte dazu, dass auf diesen Plätzen immer wieder länger geparkt wird, obwohl die Plätze – wie der Name sagt – für das Kurzparken zum Besuch von Gemeindeamt, Postamt, TVB sowie von Geschäften eingerichtet wurden. Besonders in der Saisonzeit sind daher oft zu wenig „Kurzparkplätze“ frei.

Die Einhaltung der Parkregeln wird daher ab sofort wieder von der Polizei kontrolliert.

Auch in der Fußgängerzone haben sich manche „Unsitte“ eingeschlichen, wie Durchfahren außer der erlaubten Zeit oder Parken, sodass auch hier fallweise Kontrollen notwendig sind.

## Abholung Bioabfall- und Restmüllsäcke

### a) Bioabfallsäcke:

Alle an die Biomüllabfuhr angeschlossenen Haushalte werden eingeladen, sich für das neue Jahr die 10-Liter-Bioabfallsäcke aus Maisstärke beim Gemeindeamt abzuholen. (bei Peter Heiss) Es werden zwei Rollen á 26 Säcke kostenlos ausgegeben, da sie bereits in die Gebühr eingerechnet sind. Wer mehr als 52 Stück braucht, kann sich jetzt oder während des Jahres noch Säcke dazukaufen.

### Bitte unbedingt die Säcke abholen und auch verwenden!

Die Kübel lassen sich dadurch besser entleeren (das Material klebt bzw. gefriert nicht an) und bleiben auch sauber.

### b) Restmüllsäcke:

Alle Haushalte und Gewerbebetriebe außerhalb des Müllabfuhr-abholbereiches werden eingeladen, in der nächsten Zeit die Restmüllsäcke für das Jahr 2009 beim Gemeindeamt abzuholen. (bei Peter Heiss)

### Entsorgung Christbäume :

- Am **Donnerstag**, dem **08.01.2009** werden vormittags (ab 08.00 Uhr) im Bio-müll-Abholbereich die Christbäume eingesammelt.

- Vom Gebiet außerhalb des Abholbereiches können die ausgedienten Christbäume am **Freitag**, dem **09.01.2009** nachmittags bei der Kompostanlage (neben dem Recyclinghof) abgegeben werden.

### Impressum

» Söller Akzente «

Redaktion: **Dorfchronik Söll**  
© Jakob Zott Hauning 7

Druckkosten / Porto / Versand:

**Gemeinde Söll**

Druckerei: Druck 2000 - Wörgl  
Tel. 05332 / 70000-0

Kontaktadresse: 05333/5926  
e-mail: j.zott@tsn.at



## Mitteilung des Amtes der Tiroler Landesregierung Abteilung Umweltschutz

Die Deponieverordnung 2008 ist mit 1. März 2008 in Kraft getreten. Die wesentlichste Änderung gegenüber der Deponieverordnung aus 1996 ist jene, dass gemäß Deponieverordnung 2008 auf Bodenaushubdeponien (Deponie ohne Basisabdichtung) nur mehr Bodenaushub und kein Bauschutt abgelagert werden darf.

Tirol hat diese neue Vorgangsweise mit aller Vehemenz abgelehnt. Für die Entsorgung von Bauschutt bedeutet dies, dass ab 1. Juli 2009 mit sehr hoher Wahrscheinlichkeit die Kosten für die Entsorgung von Bauschutt steigen werden. Es wird daher seitens des Amtes der Tiroler Landesregierung darauf hingewiesen, dass geplante Abbrüche noch vor dem 1. Juli '09 abgewickelt werden sollen. Bis dahin kann nämlich Bauschutt

noch auf jenen Bodenaushubdeponien abgelagert werden, die eine Bewilligung für diese Abfallart haben. **Danach darf Bauschutt nur mehr auf Inertabfall-, Baurestmassendeponien oder Massenabfalldeponien abgelagert werden** (grundsätzlich müssen diese Deponien über ein Basisdichtungssystem samt Sickerwasserfassung verfügen). Damit verbunden sind natürlich Kostenerhöhungen bei der Entsorgung. Eine Studie hat erge-

ben, dass die Kosten für die Entsorgung von Bauschutt von derzeit ca. € 15 je Tonne auf € 30 je Tonne (incl. Altlastensanierungsbeitrag) steigen werden.

Falls es Fragen dazu gibt, steht Ihnen Herr Dipl.-Ing. Rudolf Neurauber von der Abt. Umweltschutz beim Amt der Tiroler Landesregierung gerne zur Verfügung: Tel.-Nr. 0512/508 DW 3456.

Heiss Maria  
Wies 23  
74 Jahre am 17.1.

Strasser Emma  
Am Steinerbach 12  
70 Jahre am 17.1.

Mayer Gertraud  
Sonnbichl 46  
75 Jahre am 18.1.

Niederacher Elisabeth  
Berg 1  
76 Jahre am 20.1.

Holzer Katharina  
Stockach 34  
80 Jahre am 21.1.

Eisenmann Aloisia  
Stockach 33  
70 Jahre am 22.1.

Hausberger Maria  
Gänsleit 17  
71 Jahre am 22.1.

Ortner Hildegard  
Am Steinerbach 8  
71 Jahre am 23.1.

Fink Elisabeth  
Lechnersiedlung 7  
86 Jahre am 24.1.

Horngacher Josef  
Eiberg 12  
71 Jahre am 25.1.

Sillaber Josef  
Pölven 12  
85 Jahre am 25.1.

Feyersinger Michael  
Dorfbichl 10  
82 Jahre am 26.1.

Sojer Anna  
Berg 6  
80 Jahre am 26.1.

Seisl Margareta  
Wies 57  
73 Jahre am 26.1.

Edinger Anna  
Pölven 8  
81 Jahre am 27.1.

Schwaiger Elisabeth  
Dorf 137  
88 Jahre am 27.1.

Gruber Ingelore  
Sonnbichl 7  
70 Jahre am 28.1.

Embacher Elisabeth  
Gänsleit 29  
77 Jahre am 29.1.

Faistenauer Anna  
Dorf 50  
87 Jahre am 30.1.

Rainer Josef  
Dorf 124  
71 Jahre am 30.1.

Strasser Christian  
Paisslberg 6  
85 Jahre am 31.1.

### Mitteilungen aus dem Gemeindeamt

### Müllabfuhrplan 2009



| ROUTE 2                                                                            |              | ORTSTEILE                                                                                                                                            | ROUTE 1                                                                             |              | ORTSTEILE                                                                                                                                                                                    |
|------------------------------------------------------------------------------------|--------------|------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|-------------------------------------------------------------------------------------|--------------|----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| <b>alle geraden<br/>Wochen:<br/>z.B.<br/>2., 4., 6., 8., 10.<br/>Kalenderwoche</b> |              | Bocking 1 – 4<br>Bocking 8 – 10<br>Unterhauning<br>Lechnersiedlung<br>Stockach<br>Eiberg<br>Pölven<br>Dorfbichl<br>Sonnbichl<br>Dorf 1 – 125<br>Wald | <b>alle ungeraden<br/>Wochen:<br/>z.B.<br/>1., 3., 5., 7., 9.<br/>Kalenderwoche</b> |              | Berg<br>Bocking 5 – 7<br>Bocking 11 – 29a<br>Hauning<br>Gänsleit<br>Bach<br>Mühlleiten<br>Stampfanger<br>Dorf 126 – 137<br>Wies<br>Pirchmoos<br>Reit<br>Ried<br>Paisslberg<br>Am Steinerbach |
| Jänner                                                                             | 7., 20.      |                                                                                                                                                      | Jänner                                                                              | 13., 27.     |                                                                                                                                                                                              |
| Feber                                                                              | 3., 17.      |                                                                                                                                                      | Feber                                                                               | 10., 24.     |                                                                                                                                                                                              |
| März                                                                               | 3., 17., 31. |                                                                                                                                                      | März                                                                                | 10., 24.     |                                                                                                                                                                                              |
| April                                                                              | 14., 28.     |                                                                                                                                                      | April                                                                               | 7., 21.      |                                                                                                                                                                                              |
| Mai                                                                                | 12., 26.     |                                                                                                                                                      | Mai                                                                                 | 5., 19.      |                                                                                                                                                                                              |
| Juni                                                                               | 9., 23.      |                                                                                                                                                      | Juni                                                                                | 2., 16., 30. |                                                                                                                                                                                              |
| Juli                                                                               | 7., 21.      |                                                                                                                                                      | Juli                                                                                | 14., 28.     |                                                                                                                                                                                              |
| August                                                                             | 4., 18.      |                                                                                                                                                      | August                                                                              | 11., 25.     |                                                                                                                                                                                              |
| Sept.                                                                              | 1., 15., 29. |                                                                                                                                                      | Sept.                                                                               | 8., 22.      |                                                                                                                                                                                              |
| Okt.                                                                               | 13., 27.     |                                                                                                                                                      | Okt.                                                                                | 6., 20.      |                                                                                                                                                                                              |
| Nov.                                                                               | 10., 24.     |                                                                                                                                                      | Nov.                                                                                | 3., 17.      |                                                                                                                                                                                              |
| Dez.                                                                               | 7., 22.      |                                                                                                                                                      | Dez.                                                                                | 1., 15., 29. |                                                                                                                                                                                              |

### Restmülleinsammlung- Mittwoch, 07.01.09 (Ersatztermin)

Da der 06.01.2009 (Dreikönig) auf einen Dienstag fällt, wird die Restmülleinsammlung durch die Firma RECO am darauffolgenden Tag, **Mittwoch, 07.01.09**, durchgeführt.

Ab 1. Dezember 2008 wird – wie bereits mitgeteilt – ein **zusätzlicher Öffnungstermin des Recyclinghofes** angeboten



|         |          |                     |
|---------|----------|---------------------|
| Freitag | 02.01.09 | 13:00 bis 17:00 Uhr |
| Montag  | 05.01.09 | 10:00 bis 12:00 Uhr |
| Freitag | 09.01.09 | 13:00 bis 17:00 Uhr |

**ÖFFNUNGSZEITEN RECYCLINGHOF  
WÄHREND DER FEIERTAGE**

### Spermülltermine 2009

**16.04.2009** (Donnerstag)

15.00 - 19.00 Uhr

**17.04.2009** (Freitag)

07.00 - 12.00 Uhr

**02.07.2009** (Donnerstag)

15.00 - 19.00 Uhr

**22.10.2009** (Donnerstag)

15.00 - 18.00 Uhr

**23.10.2009** (Freitag)

07.00 - 12.00 Uhr

## Amtsleiterwechsel im Gemeindeamt

### Nach 36 Dienstjahren in der Gemeinde in die Pension verabschiedet



Nachdem der Haushaltsvorschlag der Gemeinde Söll für das Jahr 2009 in der Sitzung am 11. Dezember 2008 beschlossen war, lud Bgm. Hans Eisenmann zu einer kleinen Feier in die „Dorfstubn“. Im Gemeindeamt gab es ja mit dem Jahreswechsel auch einen Wechsel des Amtsleiters. Sepp Mitterer, der 36 Jahre als Finanzverwalter und die letzten 2 Jahre als Amtsleiter der Gemeinde tätig war, hat mit Jahresende die Aufgabe des Amtsleiters an Mag. Peter Erhart übergeben. Bgm. Eisenmann und der Gemeinderat bedankten sich mit einer Ehrenurkunde bei Sepp Mitterer für seine gewissenhafte und pflichtbewusste Tätigkeit, die er in den vergangenen 38 Jahren zum Wohle der Gemeinde und deren Bevölkerung ausübte.

**Lassen wir ihn selbst ein**

**wenig aus dieser Zeit erzählen:**

„Am 1. Oktober 1970 fing ich im Gemeindeamt Söll als Standesbeamter an. Damals war Peter Horngacher Bürgermeister. Nach einem halben Jahr Standesamt übernahm ich im Mai 1971 die Gemeindekasse von Josef Ager, blieb daneben aber noch Stellvertreter des Standesbeamten.“

Die Budgetsumme der Gemeinde betrug 1971 ca. 13 Mio. Schilling (€ 944.000.) und hat sich im Lauf der Jahre um 641 % (!) auf ca. € 7 Mio. (7.000.000) erhöht. Auch die Methoden der Buchhaltung und Abgabenvorschreibung haben sich drastisch geändert. Von der Schreibmaschine bis zu den heutigen Computersystemen gab es viele Entwicklungsstufen und immer wieder neue Programme zu lernen. Die Jahresrechnung auf der Schreibmaschine mit 4 Durchschlägen zu schreiben, wäre

heute nicht mehr denkbar.

Insgesamt waren vier Bürgermeister meine Chefs. Mit der Gründung des Abwasserverbandes und später der Musikschule, die anfangs als Gemeindeverband geführt wurde, waren für 3 „Betriebe“ Buchhaltung und Lohnverrechnung zu machen. Die Mitarbeit im Umweltausschuss (Neuorganisation der Müllabfuhr, Bau Recyclinghof, Mess-System usw.) begleitete mich durch viele Jahre, auch der so-



ziale Bereich und Öffentlichkeitsarbeit (z.B. Akzente-Texte) gehörten zu meinen Aufgaben. Insgesamt war die Arbeit im Gemeindeamt sehr abwechslungsreich, es gab immer wieder neue Herausforde-

rungen, besonders in den letzten Jahren mit der Gründung der GmbH und KEG, der Übernahme der Amtsleitung und bei der Einarbeitung der neuen Mitarbeiter. Ich bedanke mich beim Bürgermeister und meinen KollegInnen ganz herzlich für die gute Zusammenarbeit und wünsche ihnen für die Zukunft Alles Gute. “

Der neue Amtsleiter Mag. Peter Erhart kommt aus Wattens, hat nach dem Gymnasium Rechtswissenschaft studiert und bei Gericht und Bezirkshauptmannschaft seine Praxisjahre absolviert. In den letzten 9 Monaten hat er sich schon gut in die Materie eingearbeitet.

Bürgermeister, Gemeinderat und KollegInnen wünschen ihm viel Freude bei der Arbeit und hoffen auf eine lange, gute Zusammenarbeit.

An dieser Stelle bedankt sich die Akzente-Redaktion für die gute und langjährige Zusammenarbeit und wünscht dem scheidenden Amtsleiter alles Gute für den kommenden Lebensabschnitt und viel Freude in der Pension.

## Notariatstag im Gemeindeamt Söll

### 14. Jänner 2009 von 16.00 – 17.00 Uhr

Durch eine Änderung bei der Einteilung der Notariatsgebiete wird die Gemeinde Söll ab Jänner 09 den Notaren in Wörgl zugeteilt, d.h. bei Verlassenschaftsangelegenheiten wird vom Bezirksgericht der Akt je nach Kalendermonat einem der Wörgler Notare zugeteilt (Dr. Heinz

Neuschmid, Mag. Markus Müller). Für Verträge usw. ist aber weiterhin die Auswahl zwischen den Notaren (in Wörgl Kufstein, Hopfgarten usw.) möglich. Die bisher von den Kufsteiner Notaren monatlich in Söll abgehaltenen Notariatstage werden ab Jänner mit einer klei-

nen Terminänderung von den Wörgler Notaren weitergeführt.

**Ab Jänner 2009 findet jeden 2. Mittwoch im Monat von 16:00 bis 17:00 Uhr ein Notariatstag im Gemeindeamt Söll statt,** bei dem Ihnen ein Notar für Rechtsauskünfte zu materiellen Themen kostenlos zur Verfügung steht. Weitere Auskünfte an der Anschlagtafel.

### Ärztlicher Notdienst Jänner 2009

31. Dez. 08 / 01. Jän. 2009  
**Dr. Muigg Markus**  
Tel. 05358 - 4066

03. Jän. / 04. Jän. 2009  
**Dr. Auer Klaus**  
Tel. 05333 - 5205

06. Jän. 2009  
**Dr. Leitner Georg**  
Tel. 05358 - 2738

10. Jän. / 11. Jän. 2009  
**Dr. Lechner Hans-Jörg**  
Tel. 05358 - 8618

17. Jän. / 18. Jän. 2009  
**Dr. Kuen Othmar**  
Tel. 05358 - 2228

24. Jän. / 25. Jän. 2009  
**Dr. Prenschütz-Sch. Gabi**  
Tel. 05333 - 20050

**Notordination**  
10.00 - 12.00 Uhr  
17.00 - 18.00 Uhr

### Apotheken- Bereitschaftsdienst Jänner 2009

ab Freitag - 02. Jänner 2009  
Salven-Apotheke, Söll

ab Montag - 05. Jän. '09  
Sonnwend-Apotheke, Ellmau

ab Freitag - 09. Jän. '09  
Salven-Apotheke, Söll

ab Freitag - 16. Jän. '09  
Sonnwend-Apotheke, Ellmau

ab Freitag - 23. Jän. '09  
Salven-Apotheke, Söll

ab Freitag - 30. Jän. '09  
Sonnwend-Apotheke, Ellmau

Alle Angaben ohne Gewähr.

### Mutter-Eltern Beratung

Wann? **Montag - 19. Jän.09**  
14.00 - 15.00 Uhr

Wo ? **Sprenkelraum**  
(Alte VS)

*Die Geburt eines Kindes bringt viel Freude, Veränderung aber auch Unsicherheit. Die Mitarbeiterinnen der Mutter-Eltern-Beratung (Ärztin/-Hebamme) beraten, begleiten und unterstützen Sie bei allen Fragen, die sich aus dem Zusammenleben mit einem Kind ergeben.*

*Die Mutter-Eltern-Beratung ist eine Einrichtung der Landessanitätsdirektion für Tirol.*

## So ist's Brauch in adventlicher Zeit .....

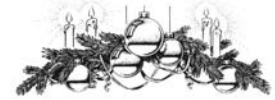


Den passenden Auftakt zu vorweihnachtlicher Einstimmung setzt Jahr für Jahr der Singkreis Söll mit seinem besinnlichen Adventsingen am Marienfeiertag.

### Alle Jahre wieder .....

erfreuen sich Jung und Alt am traditionellen Veranstaltungsreigen zum Adventsbeginn. Da wird mit den Kids aus dem Kindergarten mitgefiebert, ob der hl. Nikolaus auch heuer wieder kommen wird, um die mit viel Fleiß einstudierten Lieder und Gedichtl'n entgegenzunehmen. Und vorweg - es hat den heiligen Mann offensichtlich sehr gefreut, denn der Himmel weinte vor Rührung anhaltend.... Aber nicht nur wegen des Regens allein verließ der Nikolaus wieder so rasch die Bühne. Im Hintergrund lärmten schon die rauen Gesellen und eine Perchtenpass nach der anderen zelebrierte ihr fast elektrisierendes Programm fürs Publikum. Wesentlich beglückender und stimmungsvoller war am 7.12. die adventliche Feierstunde, zu der der Singkreis Söll wieder in die Pfarrkirche eingeladen hat-

te. Chorleiter Moritz Polin hatte für das zahlreiche Publikum eine erlesene Auswahl an bodenständigen Liedern und Weisen getroffen, die von seinem kleinen, aber feinen Chor sehr gut vorgetragen wurden. Den stimmungsvollen Kontrast zum vokalen Programm bildete



das instrumentale Angebot, das durch die zart-besaitete Hoangaschtmusik sowie durch das Harfen Duo Hasslacher-Niederacher in klangvollem und stilreinem Feinschliff präsentiert wurde, während die Bläsergruppe der BMK festliche(re) Töne auf Weihnachten anschlug.



Nach festlichem Einzug freut sich der HL. Nikolaus über den überaus herzlichen Empfang durch die Fangemeinde aus dem Kindergarten und bedankt sich mit dem obligaten Geschenkspackerl.



Aber erst wenn sich die Landesmusikschule Söllandl zum traditionellen "Adventlichen Musizieren" in der Kirche einfindet, ist Weihnachten wirklich nah. Nach beherzten Auftritten nahmen die vielen großen und kleinen Musikanten der LMS Söllandl zum Schluss den Beifall der zahlreichen Zuhörerschaft entgegen. Der Reinerlös wurde wieder dem Gesundheits- & Sozialsprengel zur Verfügung gestellt, der sich an dieser Stelle herzlichst bedankt.

## Stimmungsvolle Weihnachtsfeier beim Seniorenbund Söll



Weihnachtliche Köstlichkeiten und zahlreiche Mitwirkende waren aufgeboten, um den vielen Mitgliedern des Seniorenbundes eine stimmungsvolle Weihnachtsfeier zu beschern, bei der viele Ehrengäste begrüßt werden konnten

Der krönende Abschluss eines Jahres ist bei den Söller Senioren immer eine sehr stimmungsvolle Weihnachtsfeier. Am 06. Dezember hat der Ausschuss ihre Mitglieder in den festlich geschmückten Saal des Gasthofes Feldwibel geladen. 183 Personen folgten der Einladung. Als Ehrengäste konnte der Obm. Franz Embacher Landtagsabgeordnete Paula Eisenmann, Landesobmannstellvertreterin Maria Häubler, Bürgermeister Johann Eisenmann, Bezirksobmann Josef Margreiter, Geschäftsführer der Raika Peter

Feiersinger sowie Altbürgermeister Sepp Ager und Ehrenobfrau Hilda Neureiter begrüßen.

Für die musikalische und gesangliche Umrahmung sorgten die Salvenprass, die Hoagaschtmusi und die Keil-Stubenmusi.

Hilda Neureiter trug zwischen den musikalischen Einlagen besinnliche Gedichte vor.

Sehr nett war der Einzug des Nikolaus mit seinen Gesellen, die dann auch noch ein kleines Geschenk verteilten.

Bevor es Kaffee und Kuchen gab, kamen noch die Anklöpf-

ler von der Musikkapelle Söll, die mit weihnachtlichen Weisen und Liedern erfreuten.

Obm.Embacher bedankte sich bei den Seniorinnen, die wieder Kuchen und Kekse gratis gebacken haben, weiters bei den Sponsoren der Gemeinde und Raika, allen Musikern und allen Mitarbeiterinnen für die Dekoration des Saales.

So klang der besinnliche Nachmittag aus und Obmann Franz Embacher wünschte allen frohe Weihnachten und einen guten Rutsch ins neue Jahr. (ai)

## Christbaum-versteigerung

Die Bundesmusikkapelle lädt herzlichst ein

zur



## Christbaum-versteigerung

am

Samstag - 17. Jän.09

um 20.00 Uhr

im Gasthof Post

## Die Schätze von Söll

Markus Henkell, seines Zeichens Beiratsvorsitzender der Söller Bergbahnen, hat zusammen mit namhaften Autoren eine 300 Seiten umfassende »Liebeserklärung« an seine Söller Wahlheimat verfasst. Das Buch ist im Hexenwasser-Verlag erschienen und will mehrerlei sein: ein anspruchsvolles und detailliertes Sachbuch, das zum genussvollen Blättern und Betrachten einlädt, und ein Buch, das Raum lässt für sehr persönliche Eindrücke, Erinnerungen und Porträts. Der Bildband ist zum Preis von 29.90 € im Gemeindeamt, im Tvb-Büro, bei der Bergbahn Söll ua. erhältlich.

## Anita Mähner Immobilien

### ENERGIEAUSWEIS - der TYPENSCHHEIN für IMMOBILIEN

Der Energieausweis ist mit dem Typenschein für Ihr Auto vergleichbar.

Viele interessante Kennwerte Ihres Hauses sind darin enthalten, wie zum Beispiel der zu erwartende Heizenergieverbrauch.

Für alle neu errichteten Gebäude benötigte man die letzten Jahre schon einen Energieausweis. Ab dem 1.1.2009 wird auch bei Verkauf, Vermietung und Verpachtung von bestehenden Gebäuden oder einzelnen Wohnungen, Büros und betrieblichen Objekten ein Energieausweis verlangt. Dieser hat bis spätestens bei der Abgabe der Vertragserklärung vorzuliegen und ist vom Verkäufer/Vermieter beizubringen.

Somit erhalten Käufer und Mieter einer Immobilie einfache und vergleichbare Informationen über den energetischen Standard der Immobilie. Die Gültigkeitsdauer des Energieausweises beträgt 10 Jahre.

**Wünschen Sie mehr Informationen zum Thema Energieausweis, dann stehe ich Ihnen gern zur Verfügung.**



**Anita Mähner**  
staatl. geprüfte  
Immobilientreuhänderin  
Immobilienmaklerin,  
Verwalterin und Bauträgerin

Ried 25 • 6306 Söll  
Tel.: +43 (0) 664-4545686  
Fax +43 (0) 5333-43020

[info@immobilien-maehner.at](mailto:info@immobilien-maehner.at)  
[www.immobilien-maehner.at](http://www.immobilien-maehner.at)

## Suche

ab Mai 2009

oder nach Vereinbarung eine  
**2 - 3 Zi- Miet-Wohnung**  
für alleinstehende Rentnerin  
in Zentrumsnähe Söll.

Tel. 05333-5756

oder

**0664-382 88 12**



## Neue Schwimmkurse des SC Söll

**Haben viel vor - die Trainer des SC Söll: Kay Exenberger Bettina Niederacher Gill Holt und Klaus Leitner**

Ehrgeizige Ziele haben sich die TrainerInnen des Schwimmclubs Söll rund um die sportliche Leiterin Kay Exenberger (li.) gesetzt: Nicht weniger als sechs neue Kurse werden im kommenden Jahr neben dem „normalen“ Training angeboten! Den Anfang macht Bettina Niederacher (2.v.li.) mit einem Anfänger- & Fortgeschrittenen-Kurs. In jeweils 10 Einheiten zu 50 Minuten werden vom 19. bis 23. Jänner sowie vom 26. bis 30. Jänner Kindern die Grundformen des Schwimmens beigebracht. Die Anfänger schwimmen von 14:00 bis 14:50 Uhr, die Fortgeschrittenen von 15:00 bis 15:50 Uhr. Die Kosten betragen 85,- € inklusive Eintritt bzw. 70,- € für Kinder mit Saisonkarten bzw. unter 6 Jahren. Ab Mittwoch, dem 21. Jänner 09, leitet wiederum Bettina Nieder-

acher an jedem Mittwoch von 19:40 Uhr bis 20:30 Uhr den Kurs „Aquafitness“. Durch die Zusammenarbeit mit dem Panoramabad Söll konnten die Kosten äußerst gering gehalten werden: Nur 55,- € kostet der attraktive Zehner-Block inklusive Eintritt bzw. 40,- € für Saisonkartenbesitzer! Im Mai folgt ein Kinder-Turbo-Schwimmkurs sowie „PLATSCH“-der alternative Schwimmkurs für Erwachsene; beides geleitet von Gill Holt (2.v.re). Und im Juli führt schließlich Klaus Leitner (re.) einen Kraulkurs durch. (wg) Anmeldung, Kontakt und Information für alle Kurse: Bettina Niederacher, Tel. 0664 / 15 71 910, **per Mail unter robsbettina@gmx.at. Genaue Infos auch unter www.schwimmclub-soell.at.**

## Die monatlichen Steuer-Info's

**SBU** BUCHHALTUNGS GMBH  
STEUERN • BUCHHALTUNG  
UNTERNEHMENSBERATUNG

Alle Angaben ohne Gewähr

### STEUERBEGÜNSTIGUNGEN UND BEIHILFENERHÖHUNG ALS WAHLZUCKERL

Die Nationalratswahl machte im Endspurt einige Steuerbegünstigungen und Beihilfenerhöhungen möglich. Die folgenden Begünstigungen wurden am 24. September 2008 im Nationalrat beschlossen (die Veröffentlichung im Bundesgesetzblatt bleibt noch abzuwarten):

#### ab 1.1.2009:

- Zuschläge für die ersten zehn Überstunden im Monat im Ausmaß von höchstens 50 % des Grundlohnes, insgesamt höchstens jedoch € 86,00 monatlich, bleiben ab 1.1.2009 steuerfrei. Dies bedeutet eine Verdoppelung der derzeit bestehenden Steuerbegünstigung für geleistete Überstunden.
- Nächtigungsgelder, die aufgrund einer lohngestaltenden Vorschrift verpflichtend zu zahlen sind, sollen ab 2009 wieder steuerfrei ausbezahlt werden können.
- Fahrtkostenvergütungen des Arbeitgebers für Fahrten zu einer Baustelle oder zu einem Einsatzort für Montage- oder Servicetätigkeiten, die unmittelbar von der Wohnung aus angetreten werden, sollen auch

nach dem 31.12.08 steuerfrei behandelt werden können.

- Die Umsatzsteuer auf Arzneimittel wird ab 1.1.2009 von 20 % auf 10 % halbiert. Dieses „Wahlzuckerl“, vom Nationalrat am 24. 9.2008 beschlossen, wurde nun vom Bundesrat am 8.10.2008 nicht beeinträchtigt. Für das Inkrafttreten des Gesetzes bleibt die Veröffentlichung im Bundesgesetzblatt abzuwarten. Strittig ist auch, ob die Halbierung der Umsatzsteuer nach dem Gesetzeswortlaut auch für Tiermedikamente gilt.
- Die Familienbeihilfe wird künftig dreizehnmal jährlich ausbezahlt. Jeweils im September sollen Familien in Hinkunft die doppelte Familienbeihilfe erhalten. Die Auszahlung der 13. Familienbeihilfe für das heurige Jahr erfolgt rückwirkend.

Anfragen und Auskünfte: Tel. 05333 - 20380-0

### Pfarrer Weidinger über den echten Bienenhonig

Unsere fleißigen Bienen sind Garanten dafür, dass echter Bienenhonig ein vorzügliches Mittel zu Stärkung der Widerstandskraft des Körpers darstellt und der natürlichen Vorbeugung gegen Krankheiten dient. **20g Honig**, das sind 2 Teelöffel voll, **soll man täglich zu sich nehmen.**

#### Der Gesundheitswert:

1. Honig regelt die Darmtätigkeit. Fördert somit die natürliche Reinigung des Körpers durch die Stuhlabgabe.
2. Bei Jugendlichen im Entwicklungsalter wird das Wachstum angeregt, wobei die Stärke der Muskeln, Knochen und Sehnen in einem rechten Verhältnis verläuft.
3. Auch bei Prostataleiden bringt Honig Linderung.
4. Die Hirndurchblutung wird

gesteigert.

5. Die Lernbereitschaft und -fähigkeit aufrechterhalten.
6. Die Geistesschärfe nimmt zu - mit einem Wort: **» Der Mensch wird ganz Mensch! «**

#### Die wichtigsten Bestandteile des Tiroler Honigs

- 28 - 34 % Traubenzucker
- 34 - 40 % Fruchtzucker
- 1 - 10 % Mehrfachzucker
- bis 18 % Wasser
- bis 5 Fermente oder Biokatalysatoren
- bis 8 Vitamine
- bis 12 Mineralstoffe und Spurenelemente, bes. Kalium, Magnesium, Kalzium, Eisen, Kupfer, Mangan und Chrom
- bis 10 verschiedene Säuren
- bis 14 verschiedene Aminosäuren sowie über 100 natürliche Aromastoffe und Inhibine.

**Aromastoffe und Inhibine oder antibakterielle Substanzen.**

### Sparverein Kaiserstüb'n als »Christkindl« für den Sprengel



Im Zuge der Sparvereinsauszahlung am 29. Nov. 2008 überreichte der Vorstand des Sparvereins in Person von Obmann Rudi Graber und Obmann Stellvertreter Herbert Kaufmann einen Scheck in Höhe von € 300,- an Sozialsprengel Obmann Josef Zott, der sich beim Sparverein Kaiserstüb'n für das großzügige Christkindl herzlich bedankte.

## FC Ager Söll bedankt sich mit Sponsoren-Event



Mit der Einladung aller Sponsoren des FC AGER SÖLL zu einem Sponsorenevent, fand ein überaus erfolgreiches Vereinsjahr seinen würdigen Ausklang. Insgesamt folgten 35 Gönner und Unterstützer des Vereins der Einladung und wurden sowohl über die Ideen des Sponsorings u. des Marketings informiert.

Ein besonderes Highlight war die Versteigerung eines originalen Teamtrikots des Europameisters der Euro 08 (Spanien) mit den Unterschriften aller Teamspieler, sowie ansehnlicher Sachpreise, welche dankenswerter Weise von den Firmen Harmer Getränke und Hervis gesponsert wurden. Der Erlös der Versteigerung kommt einer Familie im Ötztal zugute, deren Vater im letzten Jahr bei einem Lawinenunglück tödlich verunglückte. Bei einem anschließenden Buffet wurde den Sponsoren für ihre wichtige Unterstützung die hohe Wertschätzung des Vereines ausgedrückt.

Insgesamt prägten aber vor allem auch die sportlichen Erfolge das heurige Jahr. Erstmals erreichte die Kampfmannschaft den Titel des „Winterkönigs“ in der Landesliga Ost – dass dieser Erfolg mit einheitlichen Spielern zustande kam, ist in dieser Liga eine einzigartige Ausnahme – umso mehr ist man deshalb stolz über diese Leistung. Aber auch die insgesamt 8 Nachwuchsmannschaften, haben wieder eifrig für den FC AGER SÖLL Punkte gesammelt und so ein sehr erfolgreiches Jahr hinter

sich gebracht. Hervorzuheben ist dabei sicher der Meistertitel der letztjährigen U13-Mannschaft. Neben all den sportlichen Einsätzen – und es waren

des die hervorragenden Eigenschaften des SVS Zentrums. Für die Ausstattung mit Trainingsanzügen der Kampfmannschaft und der Reservemann-



immerhin wieder 85 Heimspiele, war in der Salvenarena auch sonst so einiges los... So wurde der FC Ager Söll auch mit der Ausrichtung eines U-16-Damenbundesländerspiels betraut – ebenso hat mit der Abhaltung des „Fußballgartens“ anlässlich der EURO 2008, und der Mitarbeit beim „offenen Himmel“ die Salvenarena ihre Mehrfachfunktion bestens unter Beweis gestellt. Ebenso schätzte der Trainerkurs des Tiroler Fußballverban-

schaft danken wir ganz besonders Christian und der Helga Treichl vom Restaurant BELLA VITA. Zum Abschluss möchte sich der FC AGER Söll noch bei den zahlreichen Fans, die unsere Mannschaften sowohl bei den Heimspielen als auch bei den Auswärtspartien ständig begleiten, recht herzlichen bedanken. Wir wünschen allen eine erholsame fussballose Zeit und hoffen weiterhin auf die hervorragende Unterstützung in der kommenden Saison.(kw)

Wie immer um die Weihnachtszeit ist die Geschäftsleitung der Sparkasse Söll nicht nur um gelungene Weihnachtsdekoration, sondern auch um eine ansprechend künstlerische Note bemüht, für die traditioneller Weise Norbert Kofler seit Jahren verantwortlich zeichnet. Heuer präsentiert NorKo Raritäten von Walter Wichmann, der um 1950 mit seinen expressionistischen Ölbildern zur kreativen Hochform gekommen ist. NorKo freut sich mit GL Jochen Naschberger über das große Interesse bei Kunden u. Adabais

## NorKo in der Sparkasse Söll



## Gesucht

Junges Lehrerpär  
sucht ab sofort  
**günstige  
Garconniere**  
(ca. 40 qm) in Söll.

Ruhige, sonnige Lage,  
wenn möglich mit Parkett,  
Balkon/Terrasse,  
Autoabstellplatz und  
Kellerabteil.

Tel.: 0699/13662110

## Hofübergabe beim Heizwerk



Am 9. Dezember 2008 hatte die diesjährige Generalversammlung stattgefunden, bereits im Vorfeld kündigte sich ein Wechsel im Vorstand (während der laufenden Funktionsperiode) an. Oberrevisor Mag. Vcelar vom Raiffeisenverband Tirol bereitete die Generalversammlung vor. Nach langjähriger erfolgreicher Tätigkeit ist Obm. Niedermühlbacher Bartl freiwillig zurückgetreten.

**Die Generalversammlung hat einstimmig Bliem Meinrad (Bichlbach) zum Obmann, Wurzer Engelbert (Schlossermeister) zum Obmannstellvertreter und Fuchs Balthasar (Elektrotechniker) in den Vorstand gewählt.**

Obmann und Vorstände der Hackschnitzel-Wärme und Energieversorgung Söll e.Gen. wünschen allen Kunden und Geschäftspartner ein gesundes neues Jahr und erhofft auch in Zukunft eine gute Zusammenarbeit.

Redaktionsschluss  
für Akzente Februar 2009

• 15. Jänner 2008 •

**Jeden Montag** freuen wir  
uns im Pfarrzentrum Söll  
von 14.30 - 16.00 Uhr auf :

treffpunkt: **TANZ**  
Takt für Takt  
Vitalität & Lebensfreude

**Tanzen zeigt uns  
für Augenblicke, wie  
wir das Leben leichter  
nehmen können .....**

Nach der Weihnachtspause star-  
ten wir wieder zu unserem wö-  
chentlichen Tanz- & Unterhal-  
tungsprogramm am

**Montag - 12. Jänner 2009  
ab 14.30 - 16.00 Uhr**

Tanzleiterin Aloisia Horngacher  
Tel. 0664 - 190 85 38

## LFI-Computerkurs

### EDV- Basisausbildung

**Ideal für alle EDV-Neulinge,  
die in überschaubarer Zeit  
das selbstständige Arbeiten  
mit dem PC erlernen wollen!**

Kursziele: • EDV-Grundlagen,  
• Betriebssystem ,  
• Textverarbeitung ,  
• Tabellenkalkulation,  
• Adressverwaltung ,  
• Einführung in das Internet  
• landw.Anwendungssoftware  
Dauer : **80 UE à 50 min.**  
Wo : **Hauptschule Söll**  
Termin : **2. März 2009**  
Kursleitung : HD Gräber Anni

Kosten ohne Förderung  
€ 751,00  
Kosten mit Förderung  
€ 293,00

Förderung mit Landwirt-  
schaftlicher Betriebsnummer  
sowie Mitglieder der Arbeiter-  
kammer.

**Rückfragen bei Elisabeth  
Bliem Tel. 5333/5632 oder  
0664 329 4265**

Redaktionsschluss  
für Akzente Februar 2009  
• 15. Jänner 2008 •

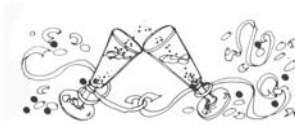
## Das Rote Kreuz Söllandl ist gerüstet für den Winter

**Am letzten Sonntag im No-  
vember 2008 veranstaltete  
die Ortsstelle Söllandl unter  
der Führung von Ortsstellen-  
leiter Dr.Klaus Auer und Wa-  
cheleiter Walter Exenberger  
die alljährliche Winterein-  
schulung.**

Neben der üblichen Schnee-  
kettenmontage stand bei die-  
ser Schulung die Besichtigung  
und Erstastung des neuen Ret-  
tungsfahrzeuges im Vorder-  
grund. Nach mehreren Wochen  
Vorlaufzeit konnte pünktlich  
zum Start der Wintersaison  
2008/09 das neue Einsatzfahr-  
zeug in der Wache Söllandl  
stationiert werden. Es handelt  
sich dabei um einen VW T5  
„Hochdach“, welcher mit ei-  
nem Allradantrieb ausgestat-  
tet ist. Das neue Auto sowie  
alle haupt- und ehrenamtli-  
chen Mitglieder sehen wieder

einem einsatzreichen Winter  
entgegen, und so liegt es  
nicht minder an der guten  
Qualität, die unsere Mitarbei-  
ter bei jedem Einsatz an den  
Tag legen, als auch an der Aus-  
stattung der Fahrzeuge, durch  
Schneetreiben und Sturm eben  
so rasch zu Hilfesuchenden zu  
gelangen und für die bestmög-  
liche Versorgung zu gewähr-  
leisten.

**Wir wünschen allen Sölland-  
lern und Söllandlerinnen ein**



**gutes und vor allem gesun-  
des Neues Jahr, sowie eine  
unfallfreie Skisaison!**

Im Notfall für Sie da!  
Ihr Rotes Kreuz Söllandl

**Haben Sie Interesse  
an einem**



## Ranzenstickkurs (auch Glockenriemen)?

Dann melden Sie sich bitte  
bei der Landjugend-Söll

- Treichl Angelika Tel.  
0664/5110424  
oder bei den Bäurinnen  
Bliem Lisbeth 5632
- Beginn ca. Februar/März  
Auf die zahlreiche Teilnahme  
freuen sie die LJ-Söll und die  
Bäurinnen.

## Vorweihnachtlicher Besuch der Kastelruther Spatzen im Mit Tiroler Herzblut Hotel Greil



Anlässlich ihres Auftritts bei der Waldweihnacht  
Wilder Kaiser in Söll am 10.12.2008 vor ca.1500  
begeisterten Zuschauern wohnten die Kastelru-  
ther Spatzen im Mit Tiroler Herzblut Hotel Greil  
in Söll. Begeistert von der familiären Atmosphä-  
re u. den Grundwerten von Mit Tiroler Herzblut  
ließ es sich Norbert Rier nicht nehmen auf der  
Herzblut Gams, welche zu Gunsten von CF kran-  
ken Tiroler Kindern ersteigert wurde, zu unter-  
schreiben. Sepp Greil überreichte Norbert aus  
diesem Anlass auch ein besonderes Geschenk -  
die neue Herzblut Andreas Hofer Uhr. Diese Uhr  
wurde eigens kreeirt u. es gibt sie ausschließ-  
lich in einer limitierten Auflage für kurze Zeit.



## Alle kletterbegeisterten Kinder

zwischen 6 und 10 Jahre  
laden wir am  
**Freitag - 09. Jänner '09**  
um 17.00 Uhr oder am  
**Freitag - 16. Jänner '09**  
um 17.00 Uhr zu einem kostenlosen  
**Schnuppertraining**  
in den **Turnsaal der Hauptschule Söll** ein.



## Faszination pur durch Kinderzirkus aus Brasilien

### Straßenkinder bekommen Ausbildung im »Zirkus-Sozial-Projekt«

In einem faszinierenden Programm erlebten Kindergarten Volks- und Hauptschüler am 10.Dez. brasilianisches Temperament, akrobatische Perfektion und spannende Höhepunkte auf Hochseil und Trapez. Die Bewunderung im besonderen galt dabei den 14 Jugendlichen (im Alter von 6 bis 15 Jahren), die solcherlei Körperbeherrschung und Fertigkeit an den Tag legten: Der brasilianische Kinderzirkus ist ein beeindruckendes Puzzle eines Sozialprojektes, das eine österreichische Un-



Eine beeindruckende Show boten kürzlich brasilianische Kinder und Jugendliche mit hochkarätiger Akrobatik in der VS.



ternehmerin vor einigen Jahren im brasilianischen Parajuru initiiert hat, um armen, verwahrlosten u. verwaisten Kindern eine Chance auf lebenswerte Zukunft zu bieten.

„Ziel des Projektes ist es, die Kinder vom tristen Alltag der Straße zu holen u. deren über schwängliche Energie auf Disziplin, Körperbeherrschung u. Kreativität zu lenken“ sagt Zirkuslehrer Eron.

Rund 60 Kinder sind in diese Zirkusschule integriert, erfahren Geborgenheit und Wärme und lohnen die schulische wie artistische Ausbildung mit besonderem Ehrgeiz und Fleiß. Die Fleißigsten und die Besten dürfen mit auf große

Tournee nach Europa. Der Zirkus absolvierte vor Weihnachten zahlreiche Schulen im Tiroler Unterland und wird bis Anfang Februar im Raum Wien gastieren, um möglichst viel Geld für die Weiterentwicklung des Projektes zu sammeln. Die Schüler bedanken sich bei allen, die zur Mitfinanzierung der tollen Veranstaltung beigetragen haben. Vielleicht geht sich für den quirligen Mateo auch noch eine Patenschaft aus.

## Gesucht

### Suchen

ab Frühjahr 2009  
oder nach Vereinbarung

eine  
**2-3 Zi-Mietwohnung**  
in Söll.

Sonnige Lage, Balkon/Terrasse,  
2 Autoabstellplätze und  
verschießbares Kellerabteil

Tel: 0664/5373551  
(abends)

## Wohnungseinrichtung zu verschenken!

Küche, div. Kästen, Eckbank,  
Türen, Fenster Jalousie,  
Dachplatten, usw.

## GRATIS

gegen Selbstabholung  
am 09.01. und 10.01.2009  
von 08:00 - 17:00 Uhr

## WO ?

In Söll, Pirschmoos 55

Tel: 0664/2400667

## Schöne Erfolge für Bouldergruppen der Hauptschule Söll



Auch in diesem Jahr konnten die Schüler /innen der HS Söll unter der fachkundigen Anleitung ihres Sportlehrers Herbert Haselsberger wieder her-

vorragende Leistungen  
beim Boulder cup zeigen:

1. Bewerb:  
**Unterländer  
Meisterschaft** (Bezirke  
Kufstein, Kitzbühel und  
Osttirol) die HS Söll  
nahm mit 24 Schülern  
teil (6 Gruppen), wobei  
eine Gruppe (Manuel  
Wohlschlager, Andreas  
Treidl, Paul Birbamer,  
Peter Werlberger) den 2.  
Platz erreichen konnte.

2. Bewerb: die **Landesmeisterschaft in  
Innsbruck**, wo der 7. Rang erreicht  
wurde. Gratulation Herrn Haselsberger  
und seinen HS - Bouldergruppen!

## Romantik & Winterfreuden pur

mit einer

## Schlittenfahrt

Matthias Krall

Tel. 0664 / 2051228



Auf diesem Weg bedankt sich Sandi bei  
ihren Freunden und bei den Wirtsleuten vom  
Gruberhof für die tolle Überraschungsparty  
anlässlich ihre Geburtstages sehr herzlich.

**Danke !**

## Erstmalige Teilnahme am Projekt LEGO-LEAGUE – Roboterwettbewerb



Mit starkem Outfit zu starken Leistungen befähigt

Einige Schüler und Schülerinnen der 3. und 4. Klassen der HS-Söll, nahmen unter der Betreuung von Barbara Knoll und Peter Koller am Projekt Lego League teil. Dies ist ein weltweiter Roboterwettbewerb, an dem Schüler bis 16 Jahre teilnehmen dürfen. Unsere Aufgabe war es, einen Roboter zu bauen und ihn anschließend zu programmieren, um verschiedene Aufga-

ben zum Thema „Klimastrategien der Zukunft“ zu lösen, sowie einen Forschungsauftrag zu diesem Thema zu gestalten. Dabei unterstützten uns BM Johann Eisenmann, Johann Pirchmoser vom Hack schnitzelheizwerk, Walter Eisenmann, Geschäftsführer der Liftgesellschaft, Wolfgang Knabl vom Forst und Josef Haselsberger, der für unser Klärwerk zuständig ist, sowie

Herr Josef Laihartinger. Dafür bedanken wir uns recht herzlich.

Nach intensiver 9-wöchiger Vorbereitung führen wir am 22. November nach Schwaz zum Wettbewerb. Als Newcomer landeten wir im guten Mittelfeld. Nächstes Jahr werden wir vielleicht die HS-Söll

Unterstützung bei der Raiffeisen Bank und dem Elternverein bedanken, sowie bei unserem Sponsor der T-Shirts, der Solarfirma TiSUN, und der Zimmerei Koller, die uns das Material für unseren Wettbewerbstisch zur Verfügung stellte. Auch danken möchten wir unseren Eltern, die uns in



Mit zahlreichen Helfern & Sponsoren gemeinsam zum Erfolg

wieder unter dem Namen „The Funny Robots“ vertreten. Wir möchten uns auch recht herzlich für die finanzielle

Schwaz fest die Daumen drückten. Der Elternverein lädt uns auch noch zu einer Pizza ein. **Danke!** (Fotogalerie auf der HS Homepage)

## 35-Jahre Erwachsenenschule Söll



Beim Tag der ES-Jubiläen wurde VD Jakob Zott mit Urkunde und Ehrengeschenk Dank und Anerkennung für 30-Jahre Leistungsgeschäfte von Erwachsenen Schule und Chronik ausgesprochen, wozu Landesschulratspräsident Dr. Erwin Koler, Frau LABg. Paula Eisenmann, Josef Hechenbichler als Präsident des Tiroler Bildungsforums sowie Bürgermeister ÖR Johann Eisenmann herzlichst gratulierten. Mit dem Festakt im Landhaus wurden auch die Gründungsjubiläen der Erwachsenenschulen gefeiert, unter denen auch die ES Söll ist und das 35-jährige Bestehen feiert. 1973 wurde der HS-Lehrer Helmut Bock mit der Leitung betraut. Interimsmäßig führte sie dann HS-Direktor Josef Bliem von 1976 - 1977, bevor sie 1978 VS-Lehrer Jakob Zott übernahm. Rund 650 Kurse und Veranstaltungen weist die 35-jährige ES-Bilanz auf, deren Höhepunkte bei entsprechenden Platzangebot einmal näher vorgestellt werden.



Einen bezaubernden Konzertabend bescherten am 29. Nov. 08 Florian Widmann und (dessen Freundin) Jelena Radojic einer stattlichen Zuhörerschaft im Feldwebelsaal. Die promovierten Sänger beeindruckten mit Arien, Liedern u. Duette bekannter Meister der Klassik und überzeugten mit gekonntem Auftritt. Florian - mit mütterlichen Wurzeln zum Gasth. Feldwebel - nützte das sängerische Heimspiel für eine furiose Talentprobe während sich Mama Irmgard durch gekonnte Conference als Meisterin der verbindenden Worte outete. Den gelungenen Konzertabend komplettierte Dimitris Gelis mit seiner feinen Begleitung am Klavier. Und erst nach obligatem Da Capo ließ das Publikum das sympathische Paar von der Bühne scheiden und es wird bestimmt zu einer weiteren Einladung kommen.

## 25-jähriges Dienstjubiläum von Dr. Klaus Auer



Wir gratulieren Herrn Dr. Klaus Auer herzlichst zum 25-Jahr-Jubiläum als praktischer Arzt in Söll und bedanken uns für den wunderschönen Betriebsausflug nach Wien. Mit besten Wünschen >deine Crew<



Die Freiwillige Feuerwehr Söll gibt aus gegebenen Gründen bekannt, dass sie am **09.10** und **10.10.2009** wieder eine **Feuerlöscherüberprüfungsaktion** mit der Fa. Gasteiger aus Hopfgarten organisieren wird.

Die FF Söll will die Einwohner von Söll jetzt schon darauf hinweisen, damit sie vom preisgünstigen Angebot Gebrauch machen, bevor sie Angebote anderer Feuerlöscherüberprüfungsfirmen mit wesentlich höheren Kosten in Anspruch nehmen. Mit den besten Wünschen zum neuen Jahr das FF-Kommando

## WSV Söll ist für Winter 08/09 startklar



Wie jedes Jahr bereiten sich die KinderSchüler u. Jugendlichen bis kurz vor Weihnachten mit netten Trainingseinheiten und Übungsstunden auf die Wintersaison vor. Denn sie wissen, wer gut vorbereitet ist, hat viel mehr Spaß am Schilaufen und auch das Verletzungsrisiko sinkt beträchtlich.

Über 70 sportbegeisterte Ski-Kids nutzten wieder das Schiclub-Angebot und trainierten fleißig mit.

Als jährlicher Abschluss des Hallentrainings wurde auch heuer wieder mit Laternen und Fackeln zur Stampfanger-Kapelle gewandert, dort einige besinnliche Momente verbracht, Weihnachtslieder gesungen und dann wieder zurück zur Hauptschule marschiert, wo bereits eine köstliche Stärkung in Form eines heißen Tees und eines Würs-

tels wartete.

**Bild: die WSV-Kids bei der Stampfanger-Kapelle**

Auch in diesem Winter führt der WSV Söll wieder zahlreiche Rennen in Hochsöll durch. Vor allem die bereits 29. Auflage des Söller Raika-Cups ist für zahlreiche junge und junggebliebene Schifahrer einer der Saisonhöhepunkte. Die Vereinsmeisterschaft im RTL wird heuer erstmals am 30. Jänner als Nacht-Event durchgeführt.

Der sportliche Höhepunkt dieser Wintersaison werden sicherlich die FIS-Renntage am 5. und 6. Februar 08 darstellen. Bei 2 Slaloms werden nicht nur die besten österreichischen Nachwuchsskifahrer erwartet, sondern auch viele Rennläufer aus dem Ausland werden unsere wunderbaren Ort besuchen und schätzen lernen. (mh)

## s'Hexenhäusl

die etwas andere Café – Bar

Schaut's vorbei und lasst's Euch verhexen!

Mir gfrein uns auf Eicha Kemma und san täglich von **09.00 bis 22.00 Uhr** für Euch do!

Ebenso gibt's bei uns

**Südtiroler** und **Wachauer Spezialitäten**, wie z.B. **Kas, Speck, Schüttelbrot, Vernatsch** sowie Marillen-Schmankerl wie **Schnäpse, Liköre** und eingelegte Früchte zum Verkosten und selbstverständlich **auch zum Mitnehmen!**

Bei uns können auch **Pferdeschlittenfahrten** gebucht werden! Abfahrt sowie Ankunft vorm Lokal!



Sojer Johann 6306 Söll - Berg 13 • 05358 - 8351 oder 0664 - 308 45 60

Jeden  
Samstag  
und Sonntag

2 Stück

Zwei Stück **Original Münchner Weißwurst** mit a Brez'n und an Weizenbier

€ 5,50

Unsere Zirbenstube bietet Platz für ca. 30 Personen. Bestens geeignet für a jede zünftige Feier

Auf Ihr Kommen freuen sich  
Hans & Berta

Sojer Johann 6306 Söll - Berg 13  
05358 - 8351 • 0664 - 3084560



### • BERATUNG

Ruft an unter der Sprengel-Nr. 05333/20255 oder kommt einfach während der Bürozeiten vorbei.

Nützt die **Beratung durch diplomierte Gesundheits- und Krankenpflegerin** jeden ersten Mittwoch im Monat von 10.00 - 11.00 Uhr im Sprengelbüro.

• **HEILBEHELFE-VERLEIH**  
wie Pflegebett, Rollstuhl, Leibstuhl, Gehhilfe, Badelift etc.

• **HAUSKRANKENPFLEGE**  
Unser Pflegepersonal ist kompetent, spontan, individuell, flexibel und diskret.

### • PFLEGEHILFE

Wir geben Unterstützung bei der häuslichen Kranken- und Altenbetreuung.

### • HEIMHILFE

umfasst Hilfestellung bei den Verrichtungen des täglichen Lebens.

### • ESSEN AUF RÄDERN

ist Hauszustellung von täglich frisch gekochten Menüs an allen vier Gemeinden.

## Einladung zum Kurs

### „Pflege für zu Hause von Profis lernen“

Für Interessierte, pflegende und betreuende Angehörige, Haushaltshilfen, findet dieser Kurs in Zusammenarbeit mit dem Sozial-Medizinischen Verein Tirol und den Sozial- und Gesundheitssprengeln in Kufstein, Sozial- & Gesundheits-sprengel Kufstein, Münchner Str. 5 in der Zeit vom 29.01. – 31.03.2009 statt.

**Bei Interesse bitte im Sprengelbüro melden (Tel. 20255).**

Vorstand, Geschäftsführung sowie Mitarbeiter vom **Gesundheits- & Sozialsprenkel Sölllandl** wünschen allen Mitbürgern viel **Gesundheit, Glück & Zufriedenheit** im neuen Jahr

.....und sagen ein großes Danke

## Ein Danke

- Allen, die während des Jahres Geld-bzw. Sachspenden an den Sprengel leisten
- den Angehörigen, die den Sprengel anstelle von Blutspenden auf die Parte geben und jenen, die zu Ehren des Verstorbenen spenden
- den Mitwirkenden beim „Adventlichen Musizieren“ der Landesmusikschule Sölllandl sowie den Spendern
- nachstehenden Firmen für die Beteiligung an den Aktion und den eingezahlten Beiträgen „spenden statt senden“

- » Skischule Söll-Hochsöll
- » Embacher Sepp & Günter
- » Aparthotel Bergland Embacher
- » Weiss Komplettdach
- » Elektro Salvenmoser
- » Mobile Tischlerei Manfred Obwaller
- » Sparmarkt Claudia v.Staden/Herold
- » Dorfbäck Küchl
- » Installationen Niedermühlbichler
- » Landtechnik Weiss
- » Schuhhaus Steinbacher
- » Sport&Fashion Edinger
- » Metzgerei Mayerl
- » Zimmerei Koller
- » Edinger Landesprodukte
- » Kfz-Werkstätte Josef Eisenmann
- » Malereifachbetrieb Eder

- » Exenberger Thomas Generali
- » Sojer Leo
- » Grazer Wechselseitige sowie dem
- » Sparverein Kaiserstubb



Ihre großzügigen Spenden werden ausschließlich zum Ankauf von Heilbehelfen wie Rollstühle, Gehhilfen, Badelifte, Essen-auf-Rädern-Geschirr uvm. verwendet, die unseren Klienten kostenlos zur Verfügung gestellt werden.

## Großer Andrang zu zwei informativen Sprengel-Vorträgen

Der Vortrag am 22.Okt.08 in der Volksschule Scheffau, zu dem gemeinsam mit den Bäu erinnern der Gemeinden Söll, Scheffau, Ellmau und Going eingeladen wurde, behandelte das Thema »**Menschen im Alter begleiten**«. Die Referentin Frau **Elisabeth Atzl** gab den interessierten Zuhörern einen umfassenden Einblick in die psychische Situation alter und kranker Menschen, erörterte die Fragen der Verantwortung und gab hilfreiche Tipps zur Pflege.

Am 13.Nov. wurde gemeinsam mit dem PSP – Psycho-sozialer Pflegedienst Tirol im Pfarrzentrum Söll ein Vortragsabend unter dem Titel **Volkskrankheit Depression** veranstaltet. Frau **Dr.Hanna Rogenhofer**, Fachärztin für Psychiatrie und Neurologie konnte den wissbegierigen Teilnehmern kompetente Auskunft bezüglich Erkennen,



Verstehen und Behandeln die ser in der Bevölkerung sehr verbreiteten Stoffwechselkrankheit geben. Frau **Irene Schelkle**, Dipl. psych. Gesundheits- & Krankenschwester verbesserte mit ihren erfahrungsbezogenen Kenntnissen den Informationsstand der Anwesenden, bezüglich Verständnis und Umgang mit Menschen mit

Depressionen. Am 21.11.'08 fand ein Nachfolgeabend zur Erörterung spezieller Fragen bzw. Problemstellungen im Gesundheits- und Sozial-sprengel Sölllandl statt. Bei Fragen zu diesem Thema, bzw. zum PSP steht das Büro des Sprengels während der Öffnungszeiten oder unter der Tel-Nr. 05333/20255 jederzeit gerne zur Verfügung.

Der Kirchenchor hat 36 Sängerinnen und Sänger als Mitglieder und war im letzten Jahr sehr oft im Einsatz. Neben den wöchentlichen Proben wurde bei vielen kirchlichen Festen (teilweise unterstützt von Bläsern der BMK und Streichern), bei fast allen Beerdigungen und manchmal auch bei Hochzeiten gesungen. Ein Adventkonzert für Gäste und Auftritte beim „Offenen Himmel“ rundeten das Jahresprogramm ab. Der jährliche Ausflug (heuer auf die Seegrube), das Feiern von Geburtstagen und sportliche Aktivitäten wie Eisschießen u.ä. sind wichtig für die gute Stimmung und Kameradschaft im Chor, damit weiterhin mit Freude zur Ehre Gottes und zur Verschönerung der Liturgiefeier gesungen wird.

**Wenn jemand Lust hat, mitzumachen, möge „er“ oder „sie“ sich einfach melden – neue Sängerinnen und Sänger sind jederzeit herzlich willkommen.** (sepp mitterer)

## Für langjährige Mitgliedschaft beim Kirchenchor ausgezeichnet



Bei der Cäcilienfeier des Kirchenchores Söll am 16. November 2008 wurden wieder langjährige Mitglieder geehrt: Maria Hochfilzer (10 Jahre), Kathi Mauracher (20 Jahre), Manfred Zott (20 Jahre), Kathi Somogyi (30 Jahre), Christian Feiersinger (30 Jahre), Maria Krall (30 Jahre). Pfarrer, Chorleiter, Obmann, Schriftführerin und Kassier gratulierten zum Jubiläum und bedankten sich für das treue Mitwirken und –singen im Chor. (© sepp mitterer)



Nach einem gemeinsamen Kirchgang traf sich am 13. Dezember 08 der Trachtenverein zur Jahreshauptversammlung im Vereinslokal. Obmann Hans Obwaller begrüßte alle Trachtlerinnen und Trachtler, stellvertretend für den Bez. Obmann konnte er Simon Lackner und Bgm. ÖR Johann Eisenmann als Ehrengäste begrüßen. Den Auftakt bildete das Gedenken an das verstorbene Mitglied Simon Schweiger.

Im Anschluss verlas Schriftführerin Margreth Sillaber das Protokoll der letztjäh-

rigen Vollversammlung und Kassier Kurt Hendrich verlas den Kassabericht. Im Obmannbericht erhielten alle Anwesenden noch einmal einen Rückblick auf das abgelaufene Vereinsjahr. In weiterer Folge war die Ehrung langjähriger Mitglieder: Den Latschenzweig in Bronze für 25 Jahre Mitgliedschaft erhielten Maria Ortner und Marianne Niedermühlbichler. Für 20 Jahre Mitgliedschaft wurden Kurt und Kathi Hendrich sowie Kathi Somogyi ausgezeichnet. Für die anstehenden Neuwahlen fungierte Bgm. Eisenmann als

## Neuwahlen beim Trachtenverein

Wahlleiter und er erhielt die einhellige Zustimmung zum eingebrachten Wahlvorschlag:

- Ehrenobmann Hans Obwaller
  - Obmann Manfred Obwaller
  - Schriftführerin Maria Pletzer
- Schriftführerin-Stellver. Margreth Sillaber, Kassier Kurt Hendrich, Kassierstellvertr. Helga Ausserbichler, Fähnrich Michael Sillaber, Fähnrich Stellvertreter Martin Obwaller.

Bgm. Eisenmann gratulierte dem neu gewählten Vorstand und wünschte alles Gute für die Zukunft des Vereines, dem er für jegliche Tätigkeit herzlich dankte. Ehrengast Simon Lackner wünschte dem Verein für das kommende Vereinsjahr alles Gute und viel Erfolg bei den Veranstaltungen. Den Ausklang bildete traditionell eine stimmungsvolle Weihnachtsfeier, bei der die Trachtlerinnen und Trachtler ein kaltes Buffet, Kletzenbrot sowie Kuchen und selbstgebackene Kekse für das gesellige Beisammensein kredenzt bekamen. (ms)

Die Fa. Holm & Holm KG bietet für den Winter 08/09 einen Schneeräume-Dienst für alle Haushalte an. Das Service:

**Räumung von Parkplätzen, Gehwegen, Zugängen, Garageneinfahrten uvm.**

**Schneeräum-  
SERVICE  
HOLM & HOLM  
SÖLL**

Bei Interesse : Tel./Mobil

**05333 - 202 67-0**

**0676 - 848 373 10**

oder Sie besuchen uns in unserem Geschäft Dorf 68 . Unsere Geräte können auch gegen einen Unkostenbetrag geliehen werden !

A black and white photograph of three skiers ascending a steep, snowy mountain slope. The skiers are wearing winter gear and using poles. Their long shadows are cast across the snow. The background shows a vast, hazy mountain landscape.

# Wintersport

# Gastfreundschaft

Tirols Wintersportregionen gehören zu den schönsten der Welt. Menschen aus zahlreichen Ländern finden hier attraktive Sportmöglichkeiten und in den Tourismusbetrieben Erholung und Entspannung. Die Tiroler Raiffeisenbanken leisten ihren Beitrag dazu – als Partner, denen die heimische Tourismuswirtschaft vertraut.

# Vertrauen

[www.raiffeisen-tirol.at](http://www.raiffeisen-tirol.at)

**Raiffeisen  
Meine Bank**

